

Protokoll

51. Generalversammlung der Genossenschaft Stadthalle Dietikon

Mittwoch, 27. November 2019, 19.00 Uhr
in der Stadthalle Dietikon, Fondlistrasse 15, 8953 Dietikon

Vorsitz: Jürg Meier, Präsident

Protokoll: Daniel Joss, Beisitzer

Anwesend: gemäss Präsenzliste 76 Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Generalversammlung vom 28. November 2018
 4. Jahresberichte 2018/2019
 5. Jahresrechnung 2018/19, Bericht Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes
 6. Budget 2019/2020 (1.7.2019 - 30.6.2020)
 7. Antrag auf Verlängerung Baurechtsvertrag bis 2050 mit der Stadt Dietikon
 8. Rücktritte / Ersatzwahl
 - a) Rücktritt René Schleuniger, BK-Präsident - Ersatz Werner Müller
 - b) Rücktritt Gregorio Iuffrida, Aktuar - Ersatz Daniel Joss
 9. Wahl der Revisionsstelle
 10. Vorschläge / Anregungen der Genossenschafter
 11. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes der Genossenschaft Stadthalle Dietikon begrüsst der Präsident Jürg Meier die zahlreich erschienenen Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 51. Generalversammlung. Unser Ehrenpräsident Xaver Schnüriger lässt sich entschuldigen. Einen besonderen Gruss richtet er an unser Ehrenmitglied und Stadtrat Reto Siegrist. Speziell begrüsst werden Stadtpräsident Roger Bachmann sowie die Stadträte Heinz Illi und Lucas Neff, welche auch unserem Vorstand angehören.

Es haben sich vorgängig 25 Genossenschafterinnen und Genossenschafter für diese Generalversammlung entschuldigt. Von den Stadträten lassen sich Toni Kiwic, Rolf Schären und Philipp Müller entschuldigen.

Der Präsident bedankt sich bei den Hallenwarten und dem Hilfspersonal der Stadthalle für die Vorbereitungen dieser Veranstaltung und die Bewirtung der Gäste.

Die Einladung für die Generalversammlung wurde den Mitgliedern mind. 15 Tage vor dem Anlass zugestellt - die Versammlung ist somit gemäss Statuten beschlussfähig. Im ebenfalls vorgängig zugestellten Geschäftsbericht sind folgende Unterlagen enthalten: Protokoll der letzten GV, Jahresberichte 2018/19 (Präsident / Betriebskommission / Vermietung), Jahresrechnung 2018/19, Bericht der Revisionsstelle 2018/19, Budget 2019/20 sowie das aktuelle Adressverzeichnis von Vorstand, Betriebskommission und Mitarbeitenden.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Rolf Neeracher und Mario Tonini.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 28. November 2018

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Muriel Pestalozzi verdankt.

4. Jahresberichte 2018/2019

Die Anwesenden genehmigen einstimmig und diskussionslos die Jahresberichte des Genossenschaftspräsidenten, des Betriebskommissions-Präsidenten und der Vermietungsstelle.

5. Jahresrechnung 2018/19, Bericht Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes

Der Kassier stellt die Jahresrechnung vor, welche mit einem höheren Umsatz von rund 85'00.00 (+13%) gegenüber dem Vorjahr abschliesst. Im Berichtsjahr konnte die Anzahl der Veranstaltungen von 116 auf 121 leicht erhöht werden. Diese erfreuliche Entwicklung hat zur Folge, dass sich auch die Personalkosten in einem ähnlichen Rahmen erhöht haben. Zudem wurden grössere Unterhaltsarbeiten ausgeführt (u.a. Anschluss an die Fernwärme). Laufende Ausgaben in Unterhalt und Reparatur können üblicherweise aus den Eigenmitteln finanziert werden, für die anstehenden grossen Investitionen in die Infrastruktur muss aber eine externe Finanzierung gesucht werden.

Die Bilanzsumme per 30.06.19 beträgt CHF 1'013'420.91

Die Erfolgsrechnung 2018/19 schliesst wie folgt ab:

Aufwand	CHF	705'803.53
Ertrag	CHF	<u>706'564.45</u>
Gewinn	CHF	760.92

Der Kassier verweist auf den Bericht der Revisionsstelle, welcher im Geschäftsbericht abgedruckt ist.

Die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter genehmigen einstimmig die Jahresrechnung 2018/19 und erteilen dem Vorstand Entlastung. Der Präsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Speziell bedankt er sich bei Biagio Rosano für die zuverlässige Buchführung.

6. Budget 2019/20 (1.7.2019 - 30.6.2020)

Der Kassier stellt das Budget des laufenden Geschäftsjahres vor:

Aufwand	CHF	691'400.00
Ertrag	CHF	<u>692'300.00</u>
Gewinn	CHF	900.00

Einstimmig und ohne Diskussion genehmigen die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter das Budget 2019/20.

7. Verlängerung Baurechtsvertrag

Der aktuelle Baurechtsvertrag mit der Stadt Dietikon läuft im Jahre 2028 aus. Da in den nächsten Jahre grössere Investitionen in die Infrastruktur der Stadthalle anstehen, wünscht sich der Vorstand eine verbindliche Planungssicherheit gegenüber der Stadt. Die Verhandlungen über die Ausformulierung eines neuen Vertrages und die Vertragsverlängerung bis ins Jahr 2050 sind abgeschlossen und müssen nun vom Stadtrat und dem Vorstand der Stadthalle genehmigt werden. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter stimmen dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu, den neuen Baurechtsvertrag unterzeichnen zu dürfen.

8. Rücktritte / Ersatzwahlen

Der Präsident der Betriebskommission (BK) und Vize-Präsident des Vorstandes René Schleuniger hat seinen Rücktritt eingereicht. Er trat im Jahre 2005 in den Vorstand ein und übernahm im 2009 das Präsidium der Betriebskommission. René Schleuniger möchte sich auf seine Pensionierung vorbereiten und seine Nachfolge im eigenen Geschäft regeln. Der Präsident bedankt sich bei ihm für den grossen Einsatz zum Wohle der Stadthalle und seine umsichtige und zukunftsorientierte Leitung der BK. Unter grossem Applaus der Versammlung überreicht er ihm zum Abschied ein Geschenk. Als Ersatz wird Werner Müller einstimmig als BK-Präsident gewählt. Er war seit 1975 bereits in mehreren Funktionen für die Stadthalle tätig, so als Bühnenchef, Hallenchef, BK-Präsident und Beisitzer im Vorstand.

Gregorio Iuffrida tritt nach einem Jahr als Aktuar aus dem Vorstand und der Betriebskommission zurück. Er kann die zeitliche Belastung des Amtes nicht mit den Anforderungen an das Berufsleben in Einklang bringen. Der Präsident bedankt sich bei ihm für den geleisteten Einsatz. Als Ersatz wird der bisherige Beisitzer Daniel Joss einstimmig als neuen Aktuar gewählt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder sind bis zum Ablauf ihrer Amtsperiode im Jahre 2022 gewählt.

9. Wahl der Revisionsstelle

Die Rovisa Wirtschaftsprüfungs- und Beratungs AG, in Dietikon wird für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle einstimmig gewählt.

10. Vorschläge / Anregungen der Genossenschafter

Es sind keine Vorschläge und Anregungen eingegangen.

11. Verschiedenes

Anfragen von Christian Schütz

Christian Schütz möchte wissen, ob die Umstellung der Öl-Heizung auf Fernwärme eine Kosteneinsparung zur Folge hat.

Die BK rechnet mit ähnlichen Kosten, da der Preis für die Fernwärme an den Heizölpreis gekoppelt ist. Wegen der relativ kurzen Betriebsdauer können genauere Aussagen erst in einem Jahr gemacht werden. Durch die schnellere Aufheizzeit des neuen Systems kann die Temperatur in der Nacht und an Tagen ohne Belegung abgesenkt werden – mit dieser Massnahme wird eine Einsparung bei den Heizkosten erwartet.

Weiter fragt Christian Schütz, ob auf dem Dach der Stadthalle eine Photovoltaik-Anlage als Ergänzung zur neuen Fernwärme geplant werden könnte.

Der Präsident führt aus, dass sich auf einem grossen Teil des Daches eine thermische Solaranlage befindet, mit der warmes Wasser für das Schwimmbad Fondli produziert wird. Auf der restlichen Dachfläche stehen viele Installationen für die Belüftung der Halle. Gemäss Aussage von bereits angefragten Fachleuten ist die verfügbare Fläche zu klein, um eine rentable Photovoltaik-Anlage zu betreiben. Sollten sich die Bedingungen verändern, wird das Thema wieder aufgenommen.

Nächste Generalversammlung

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet statt am
Mittwoch, 25. November 2020 in der Stadthalle Dietikon

Gruss des Stadtrates

Stadtpräsident Roger Bachmann bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung und überbringt im Namen des Gesamt-Stadtrates einen herzlichen Dank an den Präsidenten, den Vorstand, die Betriebskommission und an die Mitarbeitenden der Stadthalle. Er stellt immer wieder fest, dass die Stadthalle ein wichtiges Markenzeichen und Aushängeschild der Stadt Dietikon ist und eine positiven Ausstrahlung in die Bevölkerung und Region von Dietikon hat. In den letzten Monaten fanden viele gute und erfolgreiche Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadthalle statt, insbesondere im Zusammenhang mit der Verlängerung des Baurechtsvertrages. Hier gilt es, die Bedürfnisse der Stadt und der Stadthalle unter einen Hut zu bringen. Der Stadtrat will das Angebot der Sportanlagen in der Stadt erfassen und daraus eine zukunftsorientierte Planung erstellen. Die Stadthalle und das Gebiet Fondli mit der Allmend können dabei eine wichtige Rolle spielen. Der neue Baurechtsvertrag trägt dieser Planung Rechnung. Mit der Hoffnung auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Stadthalle, wünscht er allen Anwesenden schöne Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Dank

Jürg Meier bedankt sich bei Roger Bachmann für seine Worte und die konstruktive Zusammenarbeit. Zum Abschluss der Versammlung bedankt er sich bei den Vorstands- und Betriebskommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement im vergangenen Betriebsjahr. Einen besonderen Dank richtet er an die beiden Hallenwarte Abdul Kahrmanovic und Dominik Fischli, sowie an die vielen Helferinnen und Helfer. Sie sorgen mit ihrem grossem Einsatz dafür, dass sich unsere Mieter in der Stadthalle wohl fühlen und die Anlässe reibungslos ablaufen.

Um 19.55 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung mit dem besten Dank an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter für ihr Erscheinen und ihr Interesse an der Stadthalle. Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

Der Präsident



Jürg Meier

Der Protokollführer



Daniel Joss